

Willkommen zu den Tempelhof-Mariendorfer Stadtteiltagen



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2006 vertrete ich Tempelhof-Süd und Mariendorf-Nord im Abgeordnetenhaus. Im Rahmen der Stadtteiltage möchte ich einige wichtige Einrichtungen und Projekte im Bezirk besuchen. Ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Ihre Anregungen als Anwohnerinnen und Anwohner sind mir für die Arbeit im Wahlkreis sehr wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Zimmermann, MdA

Das ist mir wichtig - meine Arbeit für Sie im Parlament

Investitionsstau abbauen. Nach Jahren der Konsolidierung kann Berlin wieder mehr in die Infrastruktur investieren. Schulen, Kitas, Krankenhäuser und das Verkehrssystem werden davon profitieren. Auch der öffentliche Dienst wird wieder mehr Personal zur Verfügung haben.

Wohnen im Bezirk soll bezahlbar bleiben. Eine soziale Wohnungs- und Mietpolitik ist mir ein besonderes Anliegen. Berlin hat mit dem sozialen Wohnungsbauprogramm, dem Umwandlungsverbot

Für Tempelhof-Mariendorf und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

und dem Zweckentfremdungsverbot wichtige Maßnahmen zur Begrenzung des Mietanstiegs ergriffen. Die im Bund von der SPD durchgesetzte Mietpreisbremse gilt seit Juni 2015 flächendeckend für ganz Berlin. Der mit dem Mietenbündnis jüngst vereinbarte Gesetzentwurf wird zusätzlich Neubau und Sozialwohnungen für Berlin schaffen. Auch private Investoren müssen bei Neubauprojekten mindestens 25 % mietpreisgebundene Wohnungen anbieten.

Die Wirtschaft im Bezirk stärken. Den ortsansässigen Einzelhandel unterstützen wir mit dem seit 2014 geltenden BIG („Gesetz zur Einführung von Immobilien- und Standortgemeinschaften“). Händler und Gewerbetreibende können sich dadurch leichter zu örtlichen Initiativen zusammenschließen. Ziel ist es, zusätzliche finanzielle Mittel zu erlangen, um ihre Geschäftsstraße gemeinsam aufzuwerten. Auch unser Spielhallengesetz leistet einen Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität. Ab 2016 muss die Zahl der Spielhallen deutlich reduziert werden.

Mehr Verkehrssicherheit - weniger Lärm. Das hohe Verkehrsaufkommen am Tempelhofer und Mariendorfer Damm und an anderen Hauptverkehrsachsen muss verträglicher werden. Unser langjähriges Engagement für die Sanierung und den Ausbau der Radwege im Bezirk zeigt Ergebnisse, z.B. durch den Baubeginn in der Manteuffelstraße. Ich werde weiter dafür kämpfen, den LKW-Durchgangsverkehr zu begrenzen. Außerdem ist die Einführung weiterer Tempo-30-Zonen nachts zur Lärminderung unerlässlich.

Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen. Schutz vor Kriminalität auf Straßen und in der Bahn verlangt zusätzliche Anstrengungen. Hierfür schaffen wir mehr Stellen bei der Polizei. Ich werde mich auch für mehr Personal in den Zügen und auf den Bahnhöfen stark machen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de